



G E M E I N D E E G G E N W I L

Telefon 056 641 90 90
E-Mail gemeindekanzlei@eggenwil.ch
Internet www.eggenwil.ch

5445 Eggenwil, 5. Mai 2025
(GRE 2025.21 & 2025.33)

Verwaltungsabteilung:
Gemeinderat / Abteilung Finanzen

Erläuterungen zu Traktandum 7 der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2025: Genehmigung der Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde

Ergebnis der Einwohnergemeinde

Die Erfolgsrechnung schloss um CHF 977'000 besser ab als budgetiert. Der Ertragsüberschuss – nach Verbuchung der gekürzten Entnahme aus den Aufwertungsreserven von CHF 82'950 (Vorjahr: CHF 84'780) – belief sich auf rekordhohe CHF 794'000. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 183'130. Dieses herausragende Ergebnis ergab sich insbesondere aufgrund des ausserordentlich guten Steuerabschlusses 2024. Der Steuerertrag fiel insgesamt um CHF 964'000 höher aus als veranschlagt.

Die gesamten Nettoinvestitionen der Einwohnergemeinde schlugen mit CHF 803'000 um CHF 373'000 stärker zu Buche als budgetiert. Hauptgründe dafür waren die nach mehreren erforderlichen Mängelbehebungen verspätet eingegangenen Rechnungen für die im Rahmen der Sanierung der Kantonsstrasse im Innerort neu installierte LED-Strassenbeleuchtung sowie die aufgrund des zügigen Baufortschritts früher als geplant angefallenen Kosten für die derzeit noch laufende Verbreiterung und Sanierung der Kirchrainstrasse. Diese Umstände widerspiegeln sich auch bei den Spezialfinanzierungen.

Die Selbstfinanzierung belief sich auf CHF 1'033'460. Der Finanzierungsüberschuss betrug CHF 230'000. Das Budget rechnete mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 377'000. Folglich betrug die Nettoschuld der Einwohnergemeinde per Jahresende 3,54 Mio. Franken (Vorjahr: 3,78 Mio. Franken) oder CHF 3'356.02 (CHF 3'662.54) pro Einwohner. Per Ende Dezember 2024 bestanden Darlehen über 4,5 Mio. Franken bei zwei anderen aargauischen Gemeinden. Durch den Verkauf der Elektra Eggenwil an die AEW Energie AG können dieses Jahr die Schulden der Einwohnergemeinde zu einem grossen Teil getilgt werden.

Das konsolidierte Eigenkapital (inkl. Spezialfinanzierungen) ist infolge des Finanzierungsüberschusses im vergangenen Jahr von 16,75 auf 17,37 Mio. Franken angestiegen.

Dreistufiger Erfolgsausweis der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen)

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2024	BUDGET 2024	RECHNUNG 2023
Betrieblicher Aufwand	4'098'130	4'007'820	3'838'337
Betrieblicher Ertrag	4'768'426	3'717'360	3'766'374
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	670'296	-290'460	-71'963
Ergebnis aus Finanzierung	40'391	24'380	739'698
Operatives Ergebnis	710'687	-266'080	667'735
Ausserordentliches Ergebnis	82'953	82'950	84'778
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	793'640	-183'130	752'513

FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2024	BUDGET 2024	RECHNUNG 2023
Investitionsausgaben	803'097	430'000	951'572
Investitionseinnahmen	0	0	39'411
Ergebnis Investitionsrechnung	-803'097	-430'000	-912'162
Selbstfinanzierung	1'033'457	53'220	985'331
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	230'360	-376'780	73'169

Hinweis: Ein Finanzierungsfehlbetrag oder im positiven Falle ein Finanzierungsüberschuss entspricht der Veränderung der Nettoschuld.

Zusammenzug der Erfolgsrechnung

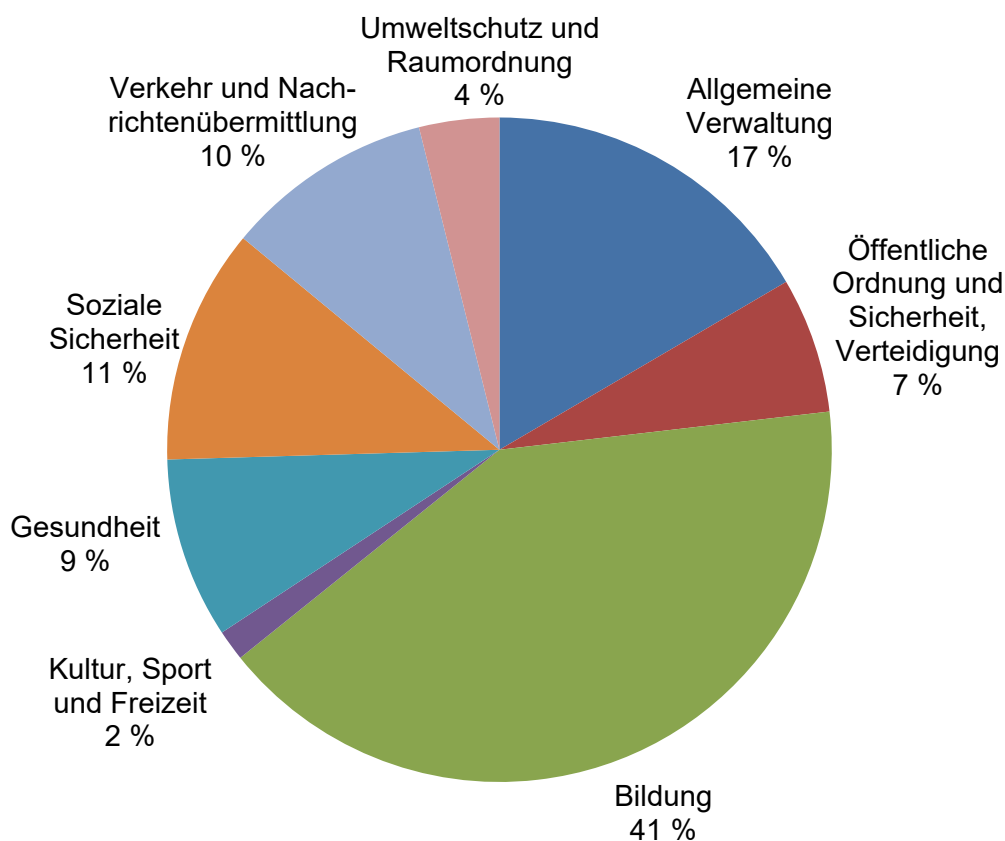
ERFOLGSRECHNUNG Zusammenzug	Rechnung 2024		Budget 2024		Abweichung Rechn./Budget 2024 in CHF in %		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	767'840	204'096	788'430	121'690			799'820	137'750
Nettoaufwand		563'744		666'740	-102'996	-15 %		662'069
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	293'556	68'967	331'190	61'650			269'555	62'212
Nettoaufwand		224'590		269'540	-44'950	-17 %		207'343
2 Bildung	1'527'266	130'142	1'486'170	115'150			1'373'486	121'290
Nettoaufwand		1'397'124		1'371'020	26'104	2 %		1'252'196
3 Kultur, Sport und Freizeit	82'982	31'872	78'580	24'600			80'541	22'910
Nettoaufwand		51'110		53'980	-2'870	-5 %		57'631
4 Gesundheit	299'454	0	251'090	0			272'477	0
Nettoaufwand		299'454		251'090	48'364	19 %		272'477
5 Soziale Sicherheit	515'002	125'299	510'810	128'050			497'524	144'676
Nettoaufwand		389'704		382'760	6'944	2 %		352'847
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	370'791	26'282	333'580	8'900			306'208	10'878
Nettoaufwand		344'509		324'680	19'829	6 %		295'331
7 Umweltschutz und Raumordnung	782'111	649'700	733'400	630'700			697'422	599'097
Nettoaufwand		132'411		102'700	29'711	29 %		98'325
8 Volkswirtschaft	1'361'159	1'385'721	1'483'260	1'517'330			991'158	1'016'491
Nettoertrag		24'562		34'070	9'508	28 %		25'332
9 Finanzen und Steuern	961'523	4'339'605	324'250	3'712'690			1'077'136	4'250'023
Nettoertrag		3'378'083		3'388'440	10'357	0 %		3'172'887
Total Erfolgsrechnung	6'961'684	6'961'684	6'320'760	6'320'760			6'365'326	6'365'326

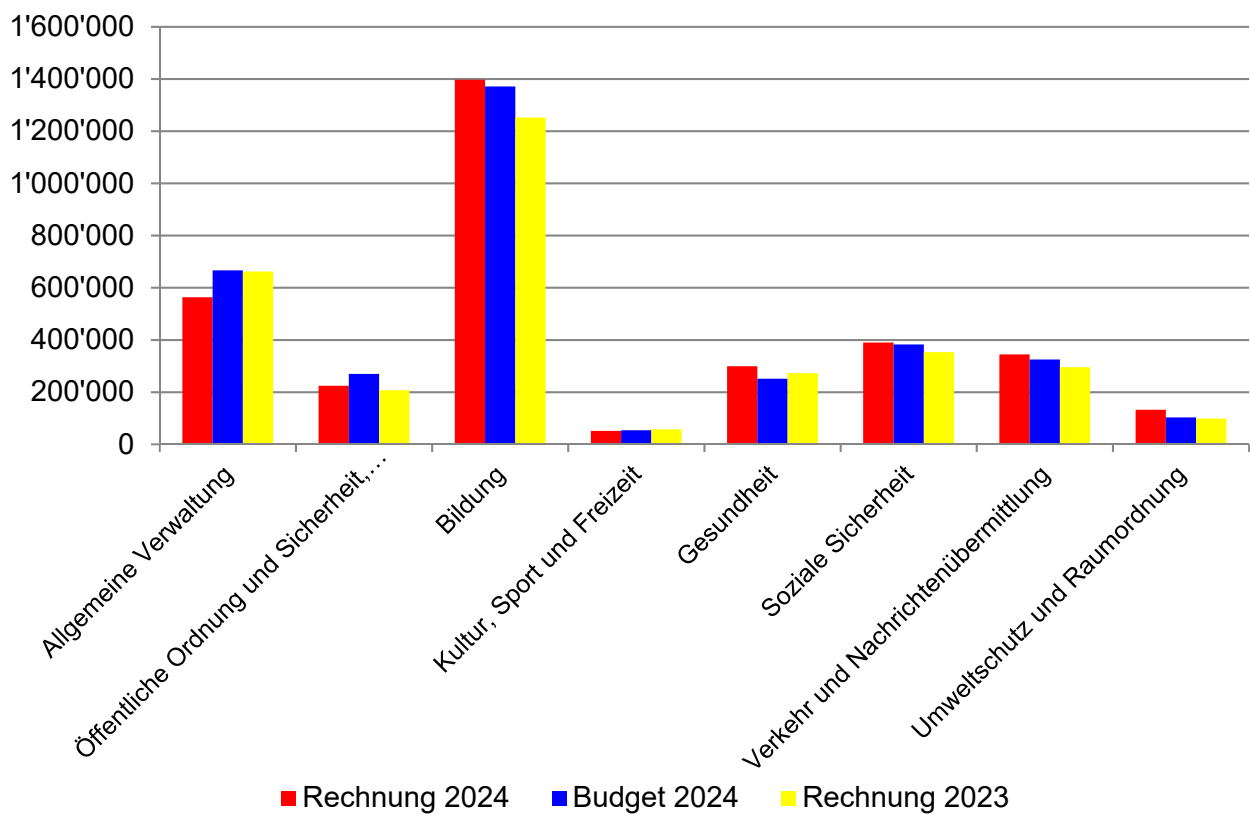
In den Aufgabenbereichen «Allgemeine Verwaltung» und «Öffentliche Sicherheit» fiel der Nettoaufwand markant und im Bereich «Kultur, Sport und Freizeit» leicht unter dem Budgetwert aus.

Bei den Funktionen «Bildung», «Soziale Sicherheit» sowie «Finanzen und Steuern» resultierte eine Punktlandung.

In den Aufgabenfeldern «Gesundheit», «Umweltschutz und Raumordnung», «Volkswirtschaft» sowie «Verkehr und Nachrichtenübermittlung» konnte das Budget nicht eingehalten werden. Namentlich die nicht beeinflussbaren Restkosten für die stationären Pflegeeinrichtungen zulasten der Dienststelle «Gesundheit» fielen deutlich höher als veranschlagt aus.

Nettoaufwand Jahresrechnung 2024 nach Funktionen





Steuerabschluss 2024

Gemeindesteuern

Mit 3,825 Mio. Franken lag der Nettogemeindesteuerertrag 2024 bei einem Steuerfuss von 106 Prozentpunkten um CHF 728'000 oder 23,5 % über dem Budget. Gegenüber der Vorjahresrechnung 2023 kann ein Plus von CHF 738'000 oder 23,9 % verzeichnet werden.

Dieser äusserst erfreuliche, in einem solchen Ausmass noch nie vorgekommene Gemeindesteuerertrag ist im Wesentlichen auf drei Steuerpflichtige zurückzuführen. Die Faktoren, welche zu den immensen Anpassungen der provisorischen Steuerrechnungen 2024 geführt haben, beziehen sich auf Begebenheiten, welche wohl einmalig sein werden. In allen dieser unerwarteten Fälle erhielt das Gemeindesteueramt erst im Dezember 2024 Kenntnis von den veränderten Einkommens- und Vermögensverhältnissen.

Sondersteuern

Bei den Sondersteuern, bestehend aus Nachsteuern und Bussen, Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie Hundesteuern, resultierte ein Ertrag von CHF 350'500 gegenüber dem positiven Budgetwert von CHF 114'500.

Im Vorjahr 2023 wurden CHF 143'200 vereinnahmt. Der Hauptanteil der Sondersteuern 2024 entfiel erneut auf Grundstückgewinnsteuern in der Gesamthöhe von CHF 261'500 (Vorjahr: rund CHF 143'000).

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
--	------------------	----------------	------------------

Gemeindesteuern

Einkommens- und Vermögenssteuern	3'741'618	3'050'000	3'021'485
Pauschale Steueranrechnungen	-1'164	0	-739
Quellensteuern	44'440	40'000	48'231
Gewinn-/Kapitalsteuern (Aktiensteuern)	41'294	15'000	22'034
Eingang abgeschriebener Steuern	7'235	2'000	1'733
Tatsächliche Forderungsverluste/Abschreibungen	-10'277	-10'000	-5'037
Wertberichtigung auf Steuerforderungen	2'038		-840
Total Gemeindesteuern	3'825'184	3'097'000	3'086'867

Sondersteuern

Grundstückgewinnsteuern	261'406	100'000	142'549
Nachsteuern und Bussen	1'794	5'000	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	87'187	1'000	0
Hundetaxen	8'430	8'500	9'010
Tatsächliche Forderungsverluste/Abschreibungen	-16'719	0	0
Wertberichtigung auf Steuerforderungen	8'360		-8'360
Total Sondersteuern	350'458	114'500	143'199

Total Steuerertrag	4'175'642	3'211'500	3'230'066
---------------------------	------------------	------------------	------------------

Steuerkraft

Die Steuerkraft pro Einwohner (auf 100 % umgerechneter Gemeindesteuersollbetrag, dividiert durch die Gesamteinwohnerzahl) stieg von CHF 2'831.34 im Jahr 2023 auf CHF 3'420.69 im Jahr 2024. Damit ist die aktuelle Steuerkraft so hoch wie nie zuvor.

Steuerausstand, Verluste

Der Nettoausstand der Gemeindesteuern (provisorisch und definitiv veranlagt) betrug per Jahresende CHF 325'000 oder 8,7 % (Vorjahr 6,4 %). Der Bruttoausstandswert (Nettoausstand zuzüglich Habensaldo) verglichen mit dem Sollbetrag des Rechnungsjahres 2024 belief sich auf CHF 478'000 oder 12,8 % (11,2 %), wovon 57,4 % (42,3 %) nicht in Verzug waren.

Der Forderungsverlust (Erlasse und Verluste) bezogen auf den bereinigten Sollbetrag der Einkommens- und Vermögenssteuern 2024 belief sich in Eggenwil auf 0,06 % (0,10 %). Im Rechnungsjahr 2024 hat der Gemeinderat als Bezugsbehörde keinen Steuererlass und keine Rückkäufe von Verlustscheinen unter ihrem Wert (Teilverzicht) bewilligt.

Laut den Kennzahlen (Ausstand und Verlust) aus dem Steuerabschluss 2024 des Kantonalen Steueramts wies der Bezirk Bremgarten einen Steuerausstand von 13,8 % (13,9 %) und der Kanton Aargau einen solchen von 14,5 % (14,3 %) auf. Der Verlust (Erlasse und Verluste) bezogen auf den bereinigten Sollbetrag 2024 belief sich im Bezirk Bremgarten auf 0,23 % (0,28 %) und über den gesamten Kanton berechnet auf 0,30 % (0,33 %).

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

Die vier gebührenfinanzierten Gemeindewerke respektive Eigenwirtschaftsbetriebe wiesen per Ende 2024 folgende Ergebnisse auf:

WASSERWERK

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2024	BUDGET 2024	RECHNUNG 2023
Betrieblicher Aufwand	238'520	219'000	206'808
Betrieblicher Ertrag	199'993	184'650	186'558
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-38'526	-34'350	-20'251
Ergebnis aus Finanzierung	-2'290	-7'350	-421
Operatives Ergebnis	-40'816	-41'700	-20'672
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-40'816	-41'700	-20'672

FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2024	BUDGET 2024	RECHNUNG 2023
Investitionsausgaben	286'490	260'000	873'792
Investitionseinnahmen	186'780	200'000	113'802
Ergebnis Investitionsrechnung	-99'710	-60'000	-759'990
Selbstfinanzierung	46'767	-1'950	4'967
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-52'942	-61'950	-755'023

Das **Wasserwerk** schloss wie erwartet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 40'820 (Budget: CHF 41'700). Dennoch resultierten Abweichungen gegenüber dem Budget. Einerseits fielen die Kosten für den Wasserankauf höher aus als prognostiziert, nachdem der Stadt Bremgarten gemäss Vertrag ein Optionspreis entrichtet werden musste und dieser auch für den Wasserbezug 2022 nachverrechnet wurde. Zudem wurden die Kosten von rund CHF 43'000 für die Aufhebung des Quellwasserpumpwerks Erlismatt über die Investitionsrechnung in die Bilanz aktiviert, jedoch sogleich einmalig abgeschrieben, da ein Abbruch keine Wertsteigerung zur Folge hat und die Ausgaben daher nicht bilanziert und jährlich abgeschrieben werden sollen. Dagegen fielen die Unterhaltskosten tiefer aus, da nur wenige Wasserleitungsbrüche zu verzeichnen waren und keine Aufwände für die Erschliessung Steimatt entstanden sind. Im Zusammenhang mit erteilten Baubewilligungen konnten Mehreinnahmen von CHF 22'000 beim Bauwasser verbucht werden.

Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf CHF 99'710 (Budget: CHF 60'000). Aufgrund der Selbstfinanzierung von CHF 46'770 ergab sich ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 52'942 (Budget: CHF 61'950). Folglich stieg die Nettoschuld per Jahresende auf CHF 536'515 an.

Wie bereits anlässlich der beiden letztjährigen Gemeindeversammlungen in Aussicht gestellt, sieht der Gemeinderat im Einvernehmen mit der Finanzkommission vor, der kommenden Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2025 gestützt auf die detaillierten Berechnungen sowie die Aufgaben- und Finanzplanung 2025 – 2032 des Wasserwerks im Rahmen einer weiteren Teilrevision der Gebührenordnung zum Wasserreglement vom 30. November 1990, Stand 1. Januar 2022, die Erhöhung der Wasser-Benützungsgebühren um 40 % bei der jährlichen Grundgebühr (Zählermiete/Grundtaxe) sowie der konsumabhängigen Verbrauchsgebühr (Wasserzins) rückwirkend per 1. Januar 2025 zu beantragen.

Dies auch in Anbetracht der weiter erforderlichen hohen Investitionen in die Infrastruktur sowie der stetig versiegenden Anschlussgebühren aufgrund der schwindenden Baulandreserven (vgl. Traktandum 5).

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2024	BUDGET 2024	RECHNUNG 2023
Betrieblicher Aufwand	279'526	273'540	270'854
Betrieblicher Ertrag	212'658	212'960	198'008
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-66'869	-60'580	-72'847
Ergebnis aus Finanzierung	2'094	4'150	1'408
Operatives Ergebnis	-64'775	-56'430	-71'439
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-64'775	-56'430	-71'439

FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2024	BUDGET 2024	RECHNUNG 2023
Investitionsausgaben	207'859	450'000	134'185
Investitionseinnahmen	396'275	400'000	228'610
Ergebnis Investitionsrechnung	188'417	-50'000	94'425
Selbstfinanzierung	-27'816	-18'530	-27'741
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	160'600	-68'530	66'684

Die **Abwasserbeseitigung** verzeichnete einen Aufwandüberschuss von CHF 64'775 (Budget: CHF 56'430). Da es im vergangenen Jahr sehr viele Niederschläge gab, musste das Abwasserpumpwerk im Vergleich zum Vorjahr 30 % mehr Abwasser nach Bremgarten pumpen. Folglich lagen der Stromverbrauch und somit auch die Stromkosten deutlich über dem Vorjahr und dem Budget (+ CHF 17'000). Dagegen fielen wie auch beim Wasserwerk keine Aufwände für die Erschliessung Steimatt an.

Damit künftig positivere Ergebnisse erzielt werden können, hat der Gemeinderat mit Entscheid vom 2. September 2024 per 1. Januar 2025 die seit 1. Januar 2022 geltenden Kanalisations-Benützungsgebühren und die in Franken festgesetzten Ermässigungen und Reduktionen gestützt auf § 37 des Abwasserreglements der Gemeinde Eggenwil an den Stand des Zürcher Wohnbaukostenindex per 1. April 2024 der Teuerung angepasst.

Die Investitionsausgaben konnten mit den Investitionseinnahmen (Anschlussgebühren) gedeckt werden. Die Selbstfinanzierung fiel jedoch negativ mit CHF 27'820 aus. Einzig aufgrund der eingenommenen hohen Anschlussgebühren resultierte ein Finanzierungsüberschuss von CHF 160'600 (Budget: Fehlbetrag von CHF 68'530). Das Nettovermögen der Abwasserbeseitigung erhöhte sich per Ende 2024 auf CHF 546'706.

ABFALLWIRTSCHAFT

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2024	BUDGET 2024	RECHNUNG 2023
Betrieblicher Aufwand	117'635	118'210	106'359
Betrieblicher Ertrag	109'690	111'000	106'048
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-7'945	-7'210	-311
Ergebnis aus Finanzierung	841	1'920	751
Operatives Ergebnis	-7'104	-5'290	440
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-7'104	-5'290	440

FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2024	BUDGET 2024	RECHNUNG 2023
Investitionsausgaben	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	0	0	0
Selbstfinanzierung	-4'733	-2'940	2'811
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-4'733	-2'940	2'811

Die **Abfallwirtschaft** schloss erwartungsgemäss leicht im Minus. Die Erfolgsrechnung verbuchte einen Verlust von CHF 7'104. Im Budget wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 5'290 gerechnet. Das Nettovermögen der Abfallwirtschaft belief sich per Jahresende auf CHF 184'834.

ELEKTRIZITÄT SWERK

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2024	BUDGET 2024	RECHNUNG 2023
Betrieblicher Aufwand	1'326'328	1'441'160	938'479
Betrieblicher Ertrag	1'345'742	1'413'600	971'547
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	19'414	-27'560	33'068
Ergebnis aus Finanzierung	941	3'670	2'306
Operatives Ergebnis	20'356	-23'890	35'374
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	20'356	-23'890	35'374

FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2024	BUDGET 2024	RECHNUNG 2023
Investitionsausgaben	323'280	335'000	603'101
Investitionseinnahmen	55'692	35'000	18'900
Ergebnis Investitionsrechnung	-267'588	-300'000	-584'201
Selbstfinanzierung	52'759	7'010	66'913
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-214'829	-292'990	-517'288

Beim **Elektrizitätswerk** (Netz und Energie) resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 20'356 (Budget: Aufwandüberschuss von CHF 23'890). Zum besseren Ergebnis führten tiefere Unterhaltskosten als erwartet, nachdem die Aufwände für die Erschliessung Steimatt um CHF 25'000 günstiger ausgefallen sind und der Neubau einer Verteilkabine im Zusammenhang mit der MFH-Überbauung Bollinger im Unterdorf auf das Jahr 2025 verschoben wurde. Allgemein war festzustellen, dass im Jahr 2024 weniger Strom bezogen wurde als im Vorjahr. Dies zeigte sich sowohl beim An- wie auch Verkauf, hatte jedoch keinen wesentlichen Einfluss auf den Erfolg.

Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf CHF 267'588 (Budget: CHF 300'000). Im Weiteren verbuchte die Elektrizitätsrechnung einen Finanzierungsfehlbetrag von CHF 214'829 anstelle wie veranschlagt von CHF 292'990. Das Nettovermögen belief sich per Jahresende 2024 auf noch CHF 86'427 (Rechnung Vorjahr 2023: Nettovermögen von rund CHF 300'000; Budget 2024: Nettoschuld von CHF 85'000).

Gestützt auf den am 27. Dezember 2024 in Rechtskraft erwachsenen Entscheid der Gemeindeversammlung vom 22. November 2024 wurde die Elektrizitätsversorgung (Elektra) Eggenwil (exkl. öffentliche Strassenbeleuchtung) per 1. Januar 2025 der AEW Energie AG zum Pauschalpreis von 3,2 Mio. Franken verkauft. Gemäss unterzeichnetem Übernahme- und Kaufvertrag trägt die AEW Energie AG auch die im Kalenderjahr 2024 getätigten Anlagennettoinvestitionen, welche regulatorisch anrechenbar sind. Davon in Abzug gebracht werden die durch die Gemeinde im vergangenen Jahr eingenommenen Elektro-Anschlussgebühren sowie die regulatorischen Abschreibungen des Jahres 2024. Der Kaufpreis wurde der Gemeinde Anfang März 2025 überwiesen. Die Schlussabrechnung mit der AEW Energie AG erfolgt innerhalb der nächsten Monate.

Bericht zur Erfolgsrechnung 2024

0

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
CHF 563'744	CHF 666'740	CHF 662'069
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 102'996 oder 15 %		

Die Gemeindeexekutive hielt im Rechnungsjahr die Auslagen für die Klausur, das Weihnachtessen sowie die allgemeinen Repräsentationskosten tiefer als budgetiert.

Bei den Allgemeinen Diensten (Kanzlei, Bauverwaltung) resultierten einerseits tiefere Honorarkosten für die externe Bauverwaltung (Ingenieurbüro BC AG), weil die allermeisten Arbeiten intern durch die eigene Abteilung Bau und Planung, Walter Bürgi, Gemeindeschreiber und Leiter Bau und Planung, erbracht werden konnten. Andererseits wurden massiv mehr Baubewilligungsgebühren vereinnahmt als budgetiert (+ CHF 70'000).

Hingegen fielen für die weiterführende digitale Erschliessung des Gemeindearchivs Mehrausgaben von CHF 10'000 an; im Jahr 2025 werden diese aufwendigen, aber wertvollen Arbeiten definitiv abgeschlossen.

1**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG**

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
CHF 224'590	CHF 269'540	CHF 207'343
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 44'950 oder 17 %		

Die Regionalpolizei Bremgarten verzeichnete infolge offener Stellen einen tieferen Personalaufwand. Folglich fiel die Kostenbeteiligung der Gemeinde Eggenwil mit CHF 30'440 geringer aus als budgetiert (CHF 35'750).

Der Beitrag an den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) betrug gesamthaft CHF 36'570 und lag somit CHF 6'430 unter dem Budget. Die Anzahl Mandate sind von 10 auf 7 gesunken, hingegen schlug die Anzahl rapportierter Stunden pro Mandat stärker zu Buche als im Vorjahr.

Im vergangenen Jahr wurden einige Einbürgerungsgesuche gestellt, wodurch sich bei den Gebühren ein Mehrertrag von CHF 6'000 gegenüber dem Budget ergab.

Die Feuerwehrrechnung schloss mit einem Nettoaufwand von CHF 120'760 anstelle der budgetierten CHF 151'200 ab. An den Aus- und Weiterbildungen nahmen weniger AdF teil als bei der Budgetierung angenommen. Zudem war auch die Feuerwehr im vergangenen Jahr bei ihren Anlässen sehr sparsam. Weiter fielen die finanziellen Aufwendungen für Betriebs- und Verbrauchsmaterial tiefer aus als erwartet.

2**BILDUNG**

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
CHF 1'397'124	CHF 1'371'020	CHF 1'252'196
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 26'104 oder 2 %		

Der Kindergarten schloss mit einem Nettoaufwand von CHF 112'930, die Primarschule mit CHF 431'240 und die Oberstufe mit CHF 336'280 im Rahmen des Budgets.

Der Nettoaufwand der Schulliegenschaften belief sich auf CHF 274'270 und fiel somit ebenfalls im Rahmen des Budgets aus. Einerseits konnte erstmals der Mietzins der Swisscom für die 5G-Antenne eingenommen werden. Hingegen entstand ein Mehraufwand für unvorhergesehene Reparaturen am Schulhaus (Reparaturen an Storen, Elektroinstallationen etc.).

Die schulergänzenden Tagesstrukturen (Mittagstisch, Randstundenbetreuung und Aufgabenhilfe) schlossen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 10'810 und lagen somit innerhalb des bewilligten Kostendachs von CHF 30'000.

Bei den Wohnortsbeiträgen für die Berufliche Grundbildung wurde das Budget um CHF 24'000 überschritten. Es besuchten mehr Einwohner eine Berufsschule als im Vorjahr und im Budget angenommen.

3**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
CHF 51'110	CHF 53'980	CHF 57'631
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 2'870 oder 5 %		

Die Rechnung der Waldhütte «Cheserholz» verzeichnete Mieteinnahmen inkl. zusätzlicher Entschädigungen für die Reinigung von CHF 29'080 (Vorjahr: CHF 22'910 jedoch ohne die Entschädigung für die Reinigung). Der Gesamtaufwand für den Unterhalt der Waldhütte belief sich auf CHF 28'800. Es resultierte ein Nettoertrag von CHF 3'070.

4**GESUNDHEIT**

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
CHF 299'454	CHF 251'090	CHF 272'477
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 48'364 oder 19 %		

Die Restkosten für die ambulante und stationäre Pflege von Einwohnern der Gemeinde Eggenwil wurden im Budget mit CHF 131'000 berücksichtigt. Für die ambulante Pflege fielen Restkosten von CHF 10'300 (Budget: CHF 6'000) an. Bei der stationären Pflege von Pflegeheimbewohnern ergaben sich jedoch Restkosten von CHF 178'850 (CHF 125'000). Die Kosten sind abhängig von der Anzahl Pflegebedürftigen und somit nicht beeinflussbar.

Die Beiträge an die Spitex sind mit CHF 84'300 um CHF 9'530 tiefer ausgefallen als budgetiert. Der geringere Aufwand stand einerseits in Zusammenhang mit tieferen Personalkosten, da das Leitungsgremium reduziert wurde und andererseits mit höheren Erträgen, weil die Pflegeleistungen konsequenter verrechnet wurden.

5**SOZIALE SICHERHEIT**

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
CHF 389'704	CHF 382'760	CHF 352'847
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 6'944 oder 2 %		

Im vergangenen wie auch im aktuellen Jahr werden Alimente für 2 Kinder bevorzusst. Ein externes Fachbüro ist mit dem Inkasso beauftragt.

Die Leistungen an Familien, welche nicht rückerstattungspflichtig sind, haben zugenommen. Es bestehen Anspruchsberechtigte im Bereich der Elternschaftsbeihilfe, und es müssen neu Gemeindebeiträge für aufsuchende Familienarbeit geleistet werden.

Der Nettoaufwand für materielle Hilfe belief sich im Jahr 2024 auf CHF 87'400 und lag somit rund CHF 12'750 unter Budget.

Im Bereich Asylwesen fielen die Entschädigungen des Bundes tiefer aus, da seit August 2023 eine Familie wirtschaftlich selbständig ist und für diese Familie keine Betreuungsentschädigung mehr vergütet wurde.

Die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten betragen im Jahr 2024 CHF 257'880 (Budget CHF 268'320) bzw. CHF 250.12 (Vorjahr: CHF 240.80) pro Einwohner.

6

VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
CHF 344'509	CHF 324'680	CHF 295'331
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 19'829 oder 6 %		

Der Nettoaufwand bei den Gemeindestrassen bewegte sich mit gesamthaft CHF 254'580 um rund CHF 19'260 über dem Budgetwert. Grund dafür waren höhere Unterhaltskosten. Die Sanierung des Käserholzwegs zwischen dem Gärtnerhof Leuenberger-Wertli an der Alten Badenerstrasse 37 bis zur Einmündung in die Griedstrasse der Gemeinde Künten ist um rund CHF 7'000 höher ausgefallen als budgetiert. Zudem musste der Salzstreuer und das Solegerät repariert werden.

7

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
CHF 132'411	CHF 102'700	CHF 98'325
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 29'711 oder 29 %		

Im Bereich Friedhof und Bestattung ergaben sich Mehrkosten gegenüber dem Budget. Einerseits wurde das Gemeinschaftsgrab umgestaltet bzw. die Grabplatten neu positioniert. Diese Kosten waren nicht budgetiert. Zum anderen ergaben sich höhere Aufwände für Bestattungskosten.

Die Arbeiten für die Revision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland konnten im Jahr 2024 fortgesetzt werden. Es wurden CHF 38'450 Honorarkosten in Anspruch genommen, budgetiert waren CHF 30'000. Weitere Kosten für den bewusst iterativen Planungsprozess im Rahmen von Budgetkrediten folgen im Jahr 2025.

8

VOLKSWIRTSCHAFT

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
CHF -24'562	CHF -34'070	CHF -25'332
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 9'508 oder 28 %		

Da im Jahr 2024 weniger Strom bezogen wurde, fielen auch die Konzessionsgebühren zu Gunsten der Einwohnergemeinde (Abgabe für Nutzung von öffentlichem Grund und Boden für die Durchleitung) um rund CHF 3'000 tiefer aus als budgetiert.

9

FINANZEN (exkl. Steuern)

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
CHF 87'942	CHF 90'180	CHF -610'556
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 2'238 oder 2 %		

Die Abgabe der Gemeinde Eggenwil in den interkantonalen Finanzausgleich betrug 2024 CHF 88'000. Dagegen erhielt die Gemeinde einen Feinausgleich infolge Aufgabenverschiebung in Höhe von CHF 26'200.

Für die Verzinsung der Darlehen von total CHF 4,5 Mio. musste die Gemeinde aufgrund vorteilhafter Verträge anstelle der budgetierten CHF 27'000 «nur» CHF 20'680 an Schuldzinsen entrichten.

Das Bauamt hat anfangs Jahr einen neuen Anhänger für CHF 5'800 beschafft, da die Bremsen des alten Anhängers nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprechen. Diese Kosten waren im Budget nicht enthalten.

Investitionsrechnung / Selbstfinanzierung

INVESTITIONSRECHNUNG	Kreditbetrag	RECHNUNG 2024		BUDGET 2024		Restkredit
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
EINWOHNERGEMEINDE						
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung		803'097	0	430'000	0	
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	2'375'000	201'107		0		70'704
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018, 27.11.2020)	1'051'000	184'952		30'000		-103'992
Ausbau & San. Erlismattweg (GV 16.06.2023)	340'000	1'626		200'000		334'054
Ausbau & San. Kirchrainstrasse (GV 24.11.2023)	905'000	415'412		200'000		479'616
Total Einwohnergemeinde		803'097	0	430'000	0	
WASSERWERK						
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	1'035'000	2'007		0		256'485
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018, 27.11.2020)	425'000	41'135		0		44'398
Anschluss RWVM, Sanierung Res. Hoфор, Rückbau QWPW Erlismatt (GV 27.11.2020)	1'050'000	115'069		120'000		-4'722
Planungskredit Sanierung QWPW Bürgisserberg (GV 24.11.2022)	30'000	0		30'000		verfallen
Ausbau & San. Erlismattweg (GV 16.06.2023)	70'000	520		65'000		68'615
Ausbau & San. Kirchrainstrasse (GV 24.11.2023)	205'000	117'584		45'000		76'959
Ringschluss Leitungen Im Rebhügel/Badenerstr. (GV 14.06.2024)	151'500	10'174		0		140'502
Anschlussgebühren			186'780		200'000	
Total Wasserwerk		286'490	186'780	260'000	200'000	
ABWASSERBESEITIGUNG						
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	633'000	1'872		0		-75'463
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018, 27.11.2020)	261'000	20'196		10'000		10'360
Ausbau & San. Erlismattweg inkl. Umlegung Kanalisation (GV 16.06.2023)	470'000	133'722		420'000		320'341
Ausbau & San. Kirchrainstrasse (GV 24.11.2023)	95'000	38'885		20'000		52'095
Erschliessung Gewerbezone GC Tuubler (GV 14.06.2024)	217'500	13'184		0		203'303
Anschlussgebühren			396'275		400'000	
Total Abwasserbeseitigung		207'859	396'275	450'000	400'000	
ELEKTRIZITÄTWERK						
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	157'000	9'810		0		-331'591
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018, 27.11.2020)	153'000	14'979		0		20'582
Erweiterung/Umbau Netz aufgrund MS-Konzept (GV 18.06.2021)	980'000	244'839		300'000		4'261
Ausbau & San. Kirchrainstrasse (GV 24.11.2023)	155'000	51'599		35'000		98'537
Erschliessung Gewerbezone GC Tuubler (GV 14.06.2024)	451'000	2'054				448'780
Anschlussgebühren			53'500		35'000	
Rückzahlung Darlehen e-sy AG			2'192		0	
Total Elektrizitätswerk		323'280	2'192	335'000	0	

Das Projekt **«Kantonsstrasse K 271 Eggenwil Innerort; Sanierung und verkehrsberuhigende Massnahmen inkl. Sanierung der kommunalen Werkanlagen»** wurde vom Souverän im November 2016 genehmigt. Die Bauarbeiten starteten im Herbst 2020 und konnten im Sommer 2022 abgeschlossen werden. Die Einweihung der Kantonsstrasse erfolgte im August 2022. Die Schlussarbeiten sowie der Ersatz der Strassenbeleuchtung liefen noch bis ins Jahr 2023. Die ersten Abschreibungen wurden per Ende 2023 getätigt. Die Rechnung für den Ersatz der Strassenbeleuchtung wurde erst im Jahr 2024 verbucht. Die Schlussabrechnung des Kantons steht noch aus, weshalb die Kreditabrechnung noch nicht erstellt werden konnte.

Im Anschluss an die Sanierung der Kantonsstrasse wurde das Projekt **«Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg inkl. Sanierung der kommunalen Werkanlagen»** an die Hand genommen. Der Verpflichtungskredit wurde im Winter 2018 und der Zusatzkredit im Winter 2020 durch die Gemeindeversammlung genehmigt. Der Baustart erfolgte im März 2022. Die Bauarbeiten konnten im Jahr 2023 abgeschlossen werden. Die Schlussrechnungen sind im 2024 verbucht worden. Die Kreditabrechnung wird im laufenden Jahr erstellt und voraussichtlich der kommenden Winter-Gemeindeversammlung 2025 zur Beschlussfassung unterbreitet.

Für den **Ausbau und die Sanierung der Kirchrainstrasse inkl. Werkleitungen** wurde an der Wintergemeindeversammlung 2022 ein Planungskredit von Total CHF 50'000 genehmigt. Die Planungskosten fielen nach der ausserordentlichen Abschreibung der Planungskosten für die Hübelgasse im Rahmen des Budgetkredits aus. Der Verpflichtungskredit für die Ausführung des Projekts wurde vom Souverän an der Wintergemeindeversammlung 2023 genehmigt. Die Bauarbeiten starteten im Herbst 2024. Mit dem weitgehenden Abschluss des Projekts wird in diesem Jahr gerechnet, wobei der Einbau des Deckbelags aufgrund der laufenden Arbeiten für die MFH-Bollinger im Unterdorf später erfolgen wird.

Im Zusammenhang mit der Überbauung im Gebiet Erlismatt muss die Kanalisationsleitung, welche quer durch die Parzellen verläuft, umgelegt werden. Folglich wird sogleich der **Erlismattweg inkl. Werkleitungen** ausgebaut und saniert. Der Verpflichtungskredit wurde im Sommer 2023 durch die Gemeindeversammlung genehmigt. Die Umlegung des grössten Teils der Gemeindekanales erfolgte in Koordination mit den Bauarbeiten für die neue Terrassenhausüberbauung am Erlismattweg 2 bis 20 im Jahr 2024. Der noch nicht ausgeführte kleinere Abschnitt der Kanalisationsleitung im südlichen Bereich wird im Jahr 2025 ausgeführt. Die weiteren Bauarbeiten betreffend Ausbau und Sanierung des Erlismattwegs werden voraussichtlich bis Herbst 2026 andauern.

Der Kredit für das Projekt **«Anschluss RWVM, Sanierung Reservoir Hofor und Rückbau QWPW Erlismatt»** wurde an der Wintergemeinde 2020 vom Souverän genehmigt. Der Baustart für die Verbindungsleitung nach Widen hatte sich insbesondere aufgrund von Verhandlungen im Baubewilligungsverfahren verzögert und erfolgte schlussendlich im Februar 2023. Zeitgleich wurde das Reservoir Hofor saniert. Im September 2023 konnte dieser Teil des Projekts trotz kleiner ausstehender Arbeiten eingeweiht werden. Der Rückbau des QWPM Erlismatt erfolgte im Jahr 2024 im Zusammenhang mit der Überbauung Erlismatt. Die Kosten für den Rückbau wurden ausserplanmässig im 2024 abgeschrieben. Die Schlussrechnungen sind im ersten Halbjahr 2025 zu erwarten.

Der Verpflichtungskredit für das Projekt **«Netzerweiterung Elektra und Neubau Trafostation Trotteggasse»** wurde an der Sommergemeinde 2021 genehmigt. Im Jahr 2021 wurden bereits erste Ausgaben getätigt.

Der Bau der neuen Trafostation (TS) an der Trottengasse erfolgte in den Jahren 2022 und 2023. Die weiteren Investitionen für den Umbau der TS Dorf, die neuen Einspeisungen bei den TS Hofer und Bettler sowie Anpassungen am Niederspannungsnetz wurden im Jahr 2023 und 2024 in Angriff genommen. Per 1. Januar 2025 wurde die Elektra Eggenwil an die AEW Energie AG verkauft. Diese hat anfangs 2025 bereits die neue 16-Kilovolt-Kabelleitungsverbindung zwischen TS Dorf und TS Rebhügel realisiert. Die Kreditabrechnung zu diesem Projekt mit allen Auslagen bis 31. Dezember 2024 wird voraussichtlich der kommenden Winter-Gemeindeversammlung 2025 zur Beschlussfassung unterbreitet.

Die **Anschlussgebühren** zu Gunsten von Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Elektrizitätswerk vielen hoch aus, da bei den grossen Überbauungen der Baustart erfolgte (Terrassenhäuser Erlismatt, Industriehalle Gewerbezone GC Tuubler).

Schlussbemerkung

Das Rechnungsergebnis sowie der Steuerabschluss fielen so positiv wie noch nie aus. Die hohe Selbstfinanzierung wie auch der Finanzierungsüberschuss sind dem guten Steuerabschluss zuzuschreiben. Folglich konnte die Nettoschuld der Einwohnergemeinde von 3,78 Mio. Franken per Jahresende auf 3,54 Mio. Franken oder CHF 3'356.02 (Vorjahr: CHF 3'662.54) pro Einwohner gesenkt werden. Die Fremdverschuldung in Form von Darlehen blieb unverändert bei 4,5 Mio. Franken. Im aktuellen Jahr konnte, wie bereits mehrfach erwähnt, die Elektra Eggenwil an die AEW Energie AG für 3,2 Mio. Franken verkauft werden. Durch diesen Verkauf ist es der Gemeinde möglich, die Schulden im laufenden Jahr 2025 markant zu senken.

Die letzten Jahre waren für Eggenwil aus finanzieller Sicht turbulent. Die Gemeinde hatte hohe Investitionsausgaben für gleich mehrere Generationenprojekte zu stemmen, andererseits konnte Bauland und die Elektra Eggenwil zu sehr guten Konditionen verkauft werden. Weiter zeigen die Steuereinnahmen eine positive Entwicklung. Allerdings sind auch die Gemeinden von steigenden Fixkosten betroffen (Restkostenfinanzierungen im Pflegebereich und den Sonderschulen, Unterstützung im Bereich Soziales usw.). Daher verfolgen die Gemeinde wie auch die wichtigsten Gemeindeverbände weiterhin eine konsequente Ausgabendisziplin. Gemeinderat und Verwaltungsleitung werden auch künftig alles daransetzen, um eine nachhaltige finanzielle Stabilität zu gewährleisten.

Bilanz und Erfolgsrechnung 2024 wurden nach Abschluss durch die Abteilung Finanzen dem Gemeinderat unterbreitet. Dieser hat davon Kenntnis genommen, die Vollständigkeit bestätigt und die Rechnung der Finanzkommission zur Prüfung überwiesen. Die Bilanz wurde durch eine externe Revisionsstelle geprüft. Die Finanzkommission wird an der Gemeindeversammlung Bericht zur erfolgten Prüfung erstatten und zustimmend Antrag stellen.

Die Detailzahlen zur Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde werden auf Wunsch auch per Post zugestellt oder können zusammen mit den Erläuterungen auf der Gemeindehomepage www.eggenwil.ch unter den Rubriken «Aktuelles» (Gemeindemitteilung vom 15. Mai 2025) oder «Finanzen» (Online-Schalter) abgerufen werden.

Antrag von Finanzkommission und Gemeinderat

Die Versammlung möge die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde in vorliegender Fassung genehmigen.